

# MÜLLER-BBM

## VibroAkustik Systeme



## Verhaltenskodex für Lieferanten

der Müller-BBM VibroAkustik Systeme GmbH

Pflege durch: Günter Lang

Stand: 07.2023

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Schutz der Umwelt und Nachhaltigkeit</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Geschäftsethik und soziale Verantwortung</b>	<b>4 - 5</b>
<b>4</b>	<b>Konsequenzen bei Verstößen</b>	<b>5</b>

## **1 Einleitung**

Die Müller-BBM VibroAkustik Systeme GmbH als Teil der Gesellschaft nimmt im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten soziale und ökologische Verantwortung wahr. Nachhaltigkeit auf Unternehmensebene, soziale Verantwortung und ein fairer Umgang mit Geschäftspartnern gehören bei uns zur gelebten Unternehmenskultur. Wir beeinflussen durch unsere Geschäftstätigkeit die Lebens- und Arbeitsbedingungen unserer MitarbeiterInnen, unserer Kunden, die Umwelt und das wirtschaftliche Umfeld.

Um unserer unternehmerischen Verantwortung in diesen Punkten nachzukommen, befolgen wir die hier konkretisierten Grundsätze und Ziele. Sie basieren auf den zehn Prinzipien der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

Von Ihnen als unser Lieferant erwarten wir, die nachfolgenden Grundsätze und Ziele anzuerkennen, zu unterstützen und einzuhalten sowie deren Einhaltung auch bei Ihren Lieferanten/Tier-1-Lieferanten zu sichern.

## **2 Schutz der Umwelt und Nachhaltigkeit**

Sie engagieren sich für den Schutz der Umwelt und für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung und Unternehmensentwicklung. Dazu erwarten wir insbesondere von Ihnen:

- Sie erfüllen alle geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Sie streben eine möglichst effektive und effiziente Nutzung von Materialien, Energie und Wasser an und verwenden energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien, um natürliche Ressourcen zu schonen.
- Sie gewährleisten die Sicherung der Bodenqualität. Eine Verunreinigung des Bodens ist unter allen Umständen zu vermeiden.
- Sie minimieren sämtliche Umweltauswirkungen, insbesondere die Abfall-, Abwasser, Luft- und Lärmbelastung, aber auch jene des Logistik- und Transportaufwands sowie der Lagerung.
- Im Umgang mit Chemikalien und gefährlicher Substanzen minimieren Sie negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und schonen bestmöglich Ressourcen. Sie stehen für ein verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement.
- Treibhausgasemissionen sind zu reduzieren und Dekarbonisierung zu fördern. Hierbei ist ein Ziel von möglichst minimalen oder 0 CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verfolgen.
- Sie erfüllen die geltenden Anforderungen an Produktqualität und Produktsicherheit mittels geeigneter Managementsysteme.
- Sie schützen das Leben und die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und sämtlicher Dritter gegenüber den Gefahren, welche von Ihren Herstellungsprozessen und Produkten ausgehen können.
- Sie minimieren die Auswirkungen Ihrer Tätigkeit auf Biodiversität, Artenvielfalt, Klimawandel (insb. Treibhausgasemissionen) und Wasserknappheit und -qualität.
- Ihre Praktiken sollen den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft entsprechen, wie etwa Materialreduzierung und -substitution sowie Rückgabe, gemeinschaftliche Nutzung, Instandhaltung, Wiederverwendung, Wiedervermarktung, Wiederaufarbeitung, Überarbeitung und Recycling.

### 3 Geschäftsethik und soziale Verantwortung

Sie erklären hiermit die Einhaltung der nachfolgenden Prinzipien der sozialen Verantwortung, welche gegenüber den eigenen Mitarbeitern und gegenüber der Gesellschaft gelten, und bekennen sich ausdrücklich zur Einhaltung rechtlicher und gesellschaftlicher Verpflichtungen wie:

- die Einstellung kompetenter Mitarbeiter,
- die Sicherstellung kontinuierlicher Weiterbildung,
- die Einhaltung der Arbeitszeiten und Mindestentgelte entsprechend der geltenden Gesetze,
- die Achtung der international verkündeten Menschenrechte,
- das Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit,
- die Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen,
- die Verhinderung von Diskriminierung oder Belästigung jeglicher Art – hinsichtlich personenbezogener Merkmale wie beispielsweise Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Familienstand, Geschlecht, nationale Herkunft, politische Zugehörigkeit, Schwangerschaft, Religion, sozialer Herkunft oder sexuelle Orientierung,
- die Beachtung der Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern,
- die Einhaltung der Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,
- den Schutz vor willkürlichen Personalmaßnahmen,
- die Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen,
- die Möglichkeit für Ihre Mitarbeiter, Bedenken oder rechtswidrige Praktiken wie Diskriminierung, Belästigung oder Missbrauch am Arbeitsplatz zu melden,
- eine Entlohnung, die die Sicherung der Existenz und soziale und kulturelle Teilhabe ermöglicht,
- die Sicherstellung von Chancengleichheit und familienfreundlicher Rahmenbedingungen
- sowie die Rechte der Frauen nach EU Themenpapier Nr. 26,
- das Verbot von Bestechung und Erpressung,
- die Verhinderung von Korruption und Bestechung,
- die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften, wie z. B. der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften,
- der Einsatz von privaten und öffentlichen Sicherheitskräften muss unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen erfolgen,
- die Sicherstellung des geistigen Eigentums und ein vertrauensvoller Umgang mit zur Verfügung gestellten Informationen und Daten unter Beachtung von Eigentums- und Urheberrechten,
- die Verpflichtung, Maßnahmen in Ihrem Verantwortungsbereich einzuführen, damit weder Kundenprodukte noch ihre bearbeitbaren Komponenten oder Rohstoffe oder entsprechendes Know-how in die Hände von Fälschern und Schmugglern oder anderen unbefugten Dritten gelangen oder die legitime Lieferkette als Plagiate verlassen,
- die Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs unter Einhaltung des Kartellrechts,
- die Einhaltung der geltenden Vorschriften über die Offenlegung von Informationen,
- die Erfüllung der finanziellen Verantwortung,
- die Vermeidung von Interessenskonflikten

- die Einhaltung außenwirtschaftlicher Vorschriften, sofern diese im Rahmen ihrer Verantwortung liegt. In diesem Zusammenhang werden nationale und internationale Wirtschaftssanktionen sowie Ausfuhrkontrollbestimmungen beachtet. Die Lieferanten verpflichten sich, den Zoll- und anderen Behörden bei Bedarf korrekte und wahrheitsgemäße Informationen darüber zukommen zu lassen.

Die Lieferanten erklären, dass im Rahmen den gekauften Produkten bzw. zu erbringenden Dienstleistungen kein widerrechtlicher Erwerb, keine widerrechtliche Bebauung und keine widerrechtliche anderweitige Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern erfolgt, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Menschen sichert.

Darüber hinaus haben Lieferanten zu gewährleisten, dass keine widerrechtlichen Zwangsraumungen stattfinden.

#### **4 Konsequenzen bei Verstößen**

Der Sicherstellung der vorgenannten Prinzipien und Ziele innerhalb der gesamten Lieferkette kommt für unsere Müller-BBM VibroAkustik Systeme GmbH zentrale Bedeutung zu. Unsere Lieferanten erklären hiermit die Einhaltung der hier beschriebenen Verhaltensgrundsätze, die sie auch in ihrer Lieferkette sicherzustellen haben. Jedes Bedenken bezüglich eines groben Verstoßes oder Fehlverhaltens gegen Regelungen dieser hier beschriebenen Grundsätze, im eigenen Unternehmen oder bei einem Lieferanten, ist uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Die Müller-BBM VibroAkustik Systeme GmbH behält sich das Recht vor, bei Verdachtslagen Audits durchzuführen sowie sämtliche Geschäftsbeziehungen abubrechen, wenn gegen die international anerkannten Prinzipien verstoßen wird, keine Maßnahmen zur Behebung von Verstößen ergriffen werden oder systematische Verstöße gegen die wesentlichen Prinzipien und Ziele dieser Verhaltensgrundsätze erkennbar werden.

**Als Teil der Lieferkette zählt die Müller-BBM VibroAkustik Systeme GmbH auf Ihr Engagement!**